TEST: ACHT RADTRÄGER FÜR DIE ANHÄNGEKUPPLUNG

# BIKE-SHERPAS

Keine Reise ohne Fahrradträger: Wenn der Kofferraum voll mit Gepäck ist, müssen die Räder außen transportiert werden. Kupplungsfahrradträger sind in Sachen Luftwiderstand und Montage dabei das Maß der Dinge, wie unser aufwendiger Test beweist.

Arturo Rivas (1)

## Radträger für die Kupplung

**Acht Modelle von 320 Euro bis 700 Euro**

**Atera** Strada Vario 2
**Eufab** Poker-F
**MFT** Easymount 2
**Thule** Easyfold XT 2
**Twinny Load** E-Wing
**Uebler** X21 S (DC)
**Westfalia** Bikelander
**XLC** Azura Xtra



**TEXT** BENJAMIN BÜCHNER

Mit ihren ständigen Innovationssprüngen stellt die Bikeindustrie nicht nur ihre Kunden auf die Probe, sondern auch die Zubehörlieferanten. Eines der besten Beispiele sind die Hersteller von Fahrradträgern, die in den letzten Jahren vor einige Herausforderungen gestellt wurden. Nur einige Beispiele: 29er mit langen Radständen, Plus-Reifen und E-MTBs haben die Anforderungen an die Fahrradträger verändert. Höchste Zeit für einen großen Test. Wir haben acht klappbare Kupplungsträger einem aufwendigen Praxistest (siehe Seite 47) unterzogen.

### *Wer E-MTBs schafft, schafft MTBs erst recht*

Klappbare Träger für die Anhängekupplung haben wir aus mehreren Gründen gewählt. Zum einen sind sie die praktischsten Fahrradtransportmittel. Zudem erzeugen die Bikes hinter der Heckklappe weniger Luftwiderstand und damit weniger zusätzlichen Spritverbrauch als auf anderen Trägern. Außerdem sind sie die einzigen Transportplattformen, die für E-MTBs wirklich in Frage kommen. Schließlich möchte niemand die 22-Kilo-Brummer auf den Dachträger seines Autos wuchten.

Folglich fuhren die Tester auch mit voller Beladung – sprich mit zwei E-MTBs – auf die Teststrecken. Träger, die dieser Last standhalten, schaffen auch herkömmliche Mountainbikes. Obwohl wir mit über 40 Kilo Beladung immer noch deutlich unter der zulässigen Höchstladung aller Produkte lagen, sind drei Teilnehmer am Dreikampf Vollbremsung, Ausweichen und Slalomfahrt gescheitert. Für E-MTBler ist der Kauf solcher Produkte nicht empfehlenswert, alle anderen Biker sollten es zumindest überdenken.

Die Trägerhersteller halten mit der innovationsdurstigen Bike-Industrie auch an anderen Punkten nicht ganz Schritt. Westfalia baut zum Beispiel einen soliden Träger, der für den Radstand vieler moderner Bikes zu kurz ist. Andere Hersteller montieren Schienen, die nicht breit genug für Plus-Reifen sind und manchmal nicht einmal 2,4" breite Reifen umfassen. Trotzdem sitzen die Bikes auf den meisten Trägern bombenfest. Das spricht für die Spannmechanismen. Gerade bei hochwertigeren Produkten funktionieren sie einwandfrei, sind mittlerweile sogar so gut gummiert, dass sie Carbon-Rahmen schonen.

***KURZ UND KNAPP:** Die vielen Innovationen in der Bike-Industrie sind für die Hersteller von Fahrradträgern eine Herausforderung. Die Topmarken halten Schritt und bauen Träger, die schwere E-Bikes, Plus-Reifen oder lange 29er transportieren können.*

## Punktevergabe und Benotung

Maximal 100 Punkte konnten die Träger im aufwendigen Praxistest erzielen.

| EIGENSCHAFT | DIEBSTAHL-SICHERUNG | VERARBEITUNG | FLEXIBILITÄT/ NUTZWERT | ANLEITUNG | MONTAGE AM FAHRZEUG | FAHRRAD-BELADUNG/-BE-FESTIGUNG | HECKKLAPPEN-ZUGANG | SLALOM/AUS-WEICHGASSE/ SPURWECHSEL | VOLLBREMSUNG AUS 130 KM/H | SCHLECHTWEGE-STRECKE | SUMME | NOTE |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| MAXIMALE PUNKTZAHL | 3 | 3 | 6 | 3 | 7 | 15 | 3 | 20 | 20 | 20 | 100 | |
| MODELL | | | | | | | | | | | | |
| ATERA | 3 | 2 | 4 | 2 | 4 | 11 | 2 | 16 | 20 | 20 | 84 | Sehr gut |
| EUFAB | 1 | 1 | 3 | 2 | 5 | 9 | 1 | 3 | 13 | 10 | 48 | Befriedigend |
| MFT | 3 | 1 | 3 | 2 | 4 | 8 | 2 | 7 | 14 | 3 | 47 | Befriedigend |
| THULE | 3 | 3 | 6 | 2 | 7 | 14 | 3 | 20 | 20 | 20 | 98 | Überragend |
| TWINNY LOAD | 3 | 1 | 4 | 2 | 5 | 10 | 3 | 13 | 16 | 13 | 70 | Gut |
| UEBLER | 3 | 2 | 5 | 3 | 4 | 13 | 3 | 20 | 20 | 18 | 91 | Überragend |
| WESTFALIA | 3 | 2 | 3 | 3 | 6 | 12 | 1 | 20 | 20 | 18 | 88 | Sehr gut |
| XLC | 3 | 1 | 3 | 2 | 5 | 8 | 3 | 3 | 8 | 8 | 44 | Schwach |

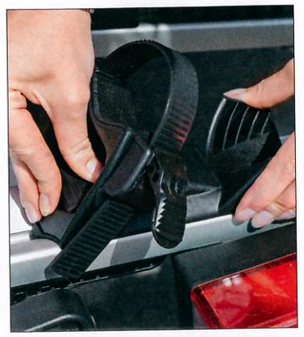
| TESTERGEBNIS | |
|---|---|
| Schwach | bis 44 PKT. |
| Befriedigend | 45–59 PKT. |
| Gut | 60–74 PKT. |
| Sehr gut | 75–89 PKT. |
| Überragend | 90–100 PKT. |

## Atera Strada Vario 2

Bei den Fahrversuchen leistet sich der Atera-Träger kaum Schwächen und bewegt sich nur bei heftigen Ausweichmanövern mehr als der Testsieger Thule. Da der Schienenabstand nur 19 cm beträgt, stehen die Räder dicht aneinander. Kratzer am Rahmen und Schäden an Schaltwerk und Bremsanlage sind nicht ausgeschlossen. In Sachen Handhabung verliert der Strada Vario Punkte, weil er nur ausgeklappt montiert werden kann. Der Nutzer rückt seitlich von der Anhängekupplung weg. Dazu muss der Hebel am Klemmmechanismus in mehreren nicht gerade intuitiven Schritten geschlossen werden. Die wackeligen Greifarme lassen sich nur recht schwer verschieben. Immerhin sind die Schienen breit und lang genug, um Plus-Bikes oder 29er zu tragen.

- ⊕ Trägt alle Radgrößen sicher
- ⊕ Zeigt gute Fahreigenschaften
- ⊖ Nur aufgeklappt montierbar
- ⊖ Hohes Packmaß

***Fazit:** Ein solider Träger, der auf der Teststrecke nur unter Extrembedingungen Schwächen zeigt und alle Biketypen trägt. Die Montage am Auto ist eher kompliziert, die Greifarme am Bike eher unflexibel.*



Die verschiebbaren Radschalen lassen sich an den Radstand anpassen.

Preis: 509 Euro Gewicht: 17,1 kg

**Sehr Gut 84 PKT.**

## Eufab Poker-F

Obwohl die Länge der Schienen einen großen Anpassungsspielraum zeigt, ist der Eufab-Träger nicht wirklich für moderne Mountainbikes gemacht. Auf den schmalen Schienen stehen schon 2,35" breite Reifen oben auf, Plusreifen tun es erst recht. Die Textilriemen an den Rädern müssen umständlich durch eine Klemme gefummelt werden und haben nicht genug Spannkraft. Auf der Teststrecke ist uns das Vorderrad eines Bikes sogar von der Schiene gerutscht, als sich der Träger beim Spurwechsel verschob. Auf der Rüttelstrecke machte die labile, kleinteilige Trägerkonstruktion wenig vertrauenserweckende Bewegungen. An Extras wie einem Diebstahlschutz mangelt es bei dem günstigen Baumarktträger auch.

- ⊕ Sehr günstiger Träger
- ⊖ Schienen für viele Reifen zu schmal
- ⊖ Verschob sich beim Spurwechseltest
- ⊖ Fummelige Textilgurte

***Fazit:** Trotz des günstigen Preises ist der Eufab Poker-F keine Empfehlung wert. Die Konstruktion wirkt eher labil, die Schienen sind zu schmal für viele Mountainbike-Reifen. Zumal der Träger nicht sicher sitzt.*

Der Eufab verschob sich beim Spurwechsel, wodurch das Rad abrutschte.

Preis: 320 Euro Gewicht: 18,2 kg

**Befriedigend 48 PKT.**

Arturo Rivas (2), Achim Hartmann (8)

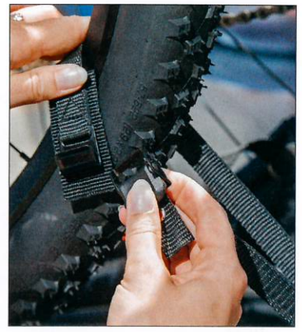


## MFT Easymount 2

Gefährlich nahe kommen die Bikes bei der Testfahrt mit dem MFT-Träger dem Asphalt. Auf der Slalomstrecke rutschen die Räder schlichtweg von der Schiene. Die Ursache sind die Felgenriemen, die nur eingehakt werden. Ohne Arretierung lösen sich die Haken bei heftigen Bewegungen. Da das hintere Bike am vorderen befestigt wird, rutschen somit gleich beide Bikes ab. Auch die Montage ist eher komplex und muss in einer wenig intuitiven Schrittfolge durchgeführt werden. Freilich erst, wenn der Träger mit einem komplizierten Schwenk von unten auf den Kupplungskopf gedreht wurde. So viele Schwächen wiegt dann auch die Flexibilität des Trägers, der alle Reifenformate selbst an langen Bikes tragen kann, nicht mehr auf.

- ⊕ Geringes Gewicht
- ⊖ Konstruktion sehr instabil
- ⊖ Bikes rutschen vom Träger
- ⊖ Montage ziemlich kompliziert

***Fazit:** MFT spart zu viel am Material. Die Hakenriemen sichern die Laufräder nur bedingt, sodass die Bikes abrutschen können. Verarbeitung und Handhabung zeigen ebenfalls Schwächen.*



Riskant: Die Haken an den Spannriemen lösen sich bei hoher Belastung.

Preis: 399 Euro Gewicht: 15 kg

**Befriedigend 47 PKT.**

## Thule Easyfold XT 2

08/17 MOUNTAINBIKE TEST-SIEGER

Platzsparend, unkompliziert, solide: Der Thule ist der beste Träger im Test. Mit wenigen Handgriffen sitzt der Easyfold XT 2 fest auf der Anhängekupplung. Falls die Klemmkraft nicht passt, lässt sie sich per Drehmechanismus am Klemmhebel kinderleicht verstellen. Greifarme und Spanngurte sind ohne Kraftaufwand schnell angepasst und sichern die Bikes optimal. Obwohl die verschiebbaren Greifer eine Drehmomentbegrenzung haben und innen üppig gummiert sind, bietet Thule als Zubehör einen Carbon-Rahmenschutz an. Nicht zu schlagen ist das Packmaß des Easyfold XT 2, der sich dank durchdacht positionierter Griffe an den Enden der langen und breiten Schienen (Plustauglich) wie ein kleiner Koffer tragen lässt. Die Fahrtests absolvierte der Thule souverän mit Maximalpunktzahl.

- ⊕ Sehr leichte Montage am Auto
- ⊕ Trägt alle Reifenformate
- ⊕ Sehr gute technische Details
- ⊕ Sitzt bombenfest

***Fazit:** Der Thule-Träger ist in allen Belangen top. Er sitzt schnell auf der Kupplung, trägt Bikes aller Größen sicher und ist super verarbeitet. Zumal er zusammengeklappt nicht größer als ein kleiner Koffer ist.*

Mit der kleinen Schraube lässt sich die Klemmkraft der Kupplung erhöhen.

Preis: 699 Euro Gewicht: 17,6 kg

**Überragend 98 PKT.**

## Twinny Load E-Wing

Ein Meisterwerk hat Twinny Load mit dem E-Wing nicht abgeliefert, aber es reicht für ein „gut". Gefallen haben uns die breiten und langen Schienen, in denen so ziemlich jeder Reifen seinen Platz findet, solange das Bike nicht mit dem Radstand eines Downhillers daherkommt. Zumal die Führungen weit auseinander liegen und die Bikes sich nicht berühren. Den Greifern für den Rahmen und den Gurten an den Rädern fehlt ein Spannmechanismus. Dass die Gurte zwischen den Schienen festgezurrt werden müssen, erschwert die Handhabung hier zusätzlich. Bei der ersten Runde verrutschte der Träger während der Kurvenfahrt. Die Klemmkraft kann aber per Unterlegscheibe erhöht werden. Den Nietverbindungen setzte die Rüttelstrecke heftig zu.

- ⊕ Flexibel und vielseitig
- ⊕ Breite Schienen für dicke Reifen
- ⊖ Spanngurte sind schlecht platziert
- ⊖ Wenig hochwertige Verarbeitung

***Fazit:** In Sachen Nutzwert sammelt der E-Wing Punkte. Er sitzt schnell auf dem Kupplungskopf und trägt Plus-Bikes und 29er. Gute Spannmechanismen fehlen, und die Vernietung ist nicht hochwertig.*

Die Vernietungen am E-Wing von Twinny Load litten unter der Rüttelfahrt.

Preis: 363 Euro; Gewicht: 17,7 kg

**Gut 70 PKT.**

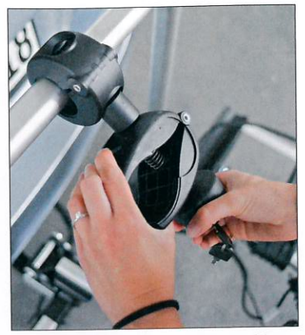
## Uebler X21 S (DC)

08/17 MOUNTAINBIKE TIPP Preis-Leistung

- ⊕ DC-Parkhilfe für 220 Euro Aufpreis
- ⊕ Sehr kompaktes Packmaß
- ⊕ Leicht verschiebbare Rahmenhalter
- ⊖ Montage am Auto nur aufgeklappt

Schneller Spurwechsel, Vollbremsung, Rüttelpiste – auf der Teststrecke überzeugte der Übler auf ganzer Linie. Zuvor muss er aber etwas umständlich aufgesetzt werden. Denn das kompakte Packmaß des Uebler hilft zwar beim Verstauen, bei der Montage nützt es nicht, weil die Flügel mit den Schienen und der Tragebügel geöffnet werden müssen und man dadurch weit neben der Kupplung steht. Dabei erfordert es eh schon Übung, den Verschluss präzise ausgerichtet auf den Kupplungskopf zu schieben. Dann aber sind die Bikes fix befestigt. Die leicht abnehmbaren Greifer sind schnell ausgerichtet, könnten jedoch etwas besser gummiert sein – genauso wie die Bänder für die Felgen. Die halten die Laufräder aber sicher auf dem Träger. Wobei Plus-Reifen fast auf den Schienenflanken aufstehen.

***Fazit:** Auf der Teststrecke überzeugt der solide verarbeitete X21 S (DC) voll und ganz. Die Montage am Auto gelingt aber nur mit aufgeklapptem Träger, dafür sind die Bikes danach schnell und fix befestigt.*



Leicht abnehmbare Greifarme zählen beim Übler zu den durchdachten Details.

Preis: 562 Euro Gewicht: 14,3 kg
**Überragend** 91 PKT.

## Westfalia Bikelander

- ⊕ Intuitive Montage auf der Kupplung
- ⊕ Hochwertige Komponenten
- ⊖ Sehr kurze Schienen
- ⊖ Keine Fußraste zum Abklappen

Der Träger von Westfalia überzeugte bei den Fahrversuchen und räumte bei Brems- und Ausweichmanövern die volle Punktzahl ab. Nur auf schlechten Straßen bewegt er sich stärker als der Thule. Die Bikes aller Reifenformate saßen dabei immer sicher, obwohl die Schienen sehr kurz sind. Laufräder von Bikes mit mehr als 1150 mm Radstand hängen eher an den Schlitten als darauf zu stehen. Dafür gibt es beim Handling kaum Probleme. Es braucht zwar viele Handgriffe, bis der Träger sitzt, die gehen aber intuitiv von der Hand. Einfach abnehmbare Haltegriffe und verschiebbare Radschalen erleichtern die Anpassung der Haltepunkte auf die Bikegröße. Zum Abklappen muss ein komplizierter Mechanismus mit Sicherung und Riegel händisch bedient werden.

***Fazit:** Westfalia liefert einen hochwertigen Fahrradträger, der fest auf der Kupplung sitzt. Die Montage ist zwar vielstufig, gelingt aber intuitiv. Ein Manko sind die zu kurzen Schienen für die Laufräder.*

Die Schienen des Bikelander sind kurz. Lange Bikes stehen weit über.

Preis: 519 Euro Gewicht: 17,6 kg
**Sehr gut** 88 PKT.

## XLC Azura Xtra

- ⊕ Relativ niedriges Gewicht
- ⊖ Riemen werden innen angezogen
- ⊖ Greifer und Riemen kaum gummiert
- ⊖ Klemmkraft an Kupplung zu gering

Trotz weniger hochwertigen Komponenten wirkt der Azura Xtra ordentlich verarbeitet und sitzt nach wenigen Handgriffen auf der Kupplung. Leider nicht fest. Die Klemmkraft reicht bei weitem nicht aus, um den Träger stabil zu halten. Selbst als wir den Anpressdruck mit den vorgesehenen Gewinden erhöht hatten, ließ sich der Träger noch per Hand verdrehen. Nach dem Spurwechsel mit Tempo 50 hing der Azura Xtra schräg und stieß an die Karosserie. In Sachen Handhabung zeigte der XLC-Träger ebenfalls Schwächen. Die Haltearme lassen sich zwar verschieben, aber nicht abnehmen, die Felgenriemen haben keinen Spannmechanismus, und die Arretierung sitzt auf der Innenseite der Schienen. Mit breiten Plus-Reifen kommt der Träger nicht klar.

***Fazit:** Leicht und solide verarbeitet ist der Träger von XLC. Die Montage am Auto gelingt intuitiv. Doch die Klemmkraft auf der Kupplung ist zu gering: Der Träger verrutschte im Fahrtest bei Ausweichmanövern.*

Die Fußraste zum Abklappen wirkt im Vergleich zur Konkurrenz instabil.

Preis: 479 Euro Gewicht: 15,5 kg
**Schwach** 44 PKT.

Arturo Rivas (9), Achim Hartmann (5), Jonas Greiner (1)



08/17 MOUNTAINBIKE TEST-SIEGER

| Fahrradträger | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Hersteller | ATERA | EUFAB | MFT | THULE |
| Modell | Strada Vario 2 | Poker-F | Easymount 2 | Easyfold XT 2 |
| Preis/Gewicht[1] | 509 Euro/17,1 kg | 320 Euro/18,2 kg | 399 Euro/15 kg | 699 Euro/17,6 kg |
| Packmaß | 64 x 42 x 66 cm | 25 x 70-86 x 58 cm | 72 x 23 x 66 cm | 31 x 63 x 68 cm |
| Abmessung offen | 116 x 76 x 62 cm | 123-142 x 58 x 70 cm | 132 x 64 64 x 65 cm | 123 x 63 x 68 cm |
| Maximale Zuladung[2] | 60 kg | 60 kg | 60 kg | 60 kg |
| Angaben $V_{max}$ | 130 km/h | 130 km/h | 130 km/h | 130 km/h |
| Testergebnis | Sehr gut 84 PKT. | Befriedigend 48 PKT. | Befriedigend 47 PKT. | Überragend 98 PKT. |

08/17 MOUNTAINBIKE TIPP Preis-Leistung

| Fahrradträger | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Hersteller | TWINNY LOAD | UEBLER | WESTFALIA | XLC |
| Modell | E-Wing | X21 S (DC) | Bikelander | Azura Xtra |
| Preis/Gewicht[1] | 363 Euro/17,7 kg | 562 Euro/14,3 kg | 519 Euro/17,6 g | 479 Euro/15,5 kg |
| Packmaß | 28 x 75 x 62 cm | 63 x 24 x 64 cm | 58 x 22 x 69 cm | 25 x 78 x 51 cm |
| Abmessung offen | 123 x 75 x 52 cm | 119 x 76 x 62 cm | 125 x 67 x 68 cm | 130 x 78 x 51 cm |
| Maximale Zuladung[2] | 56 kg | 60 kg | 60 kg | 60 kg |
| Angaben $V_{max}$ | 130 km/h | 130 km/h | 130 km/h | 130 km/h |
| Testergebnis | Gut 70 PKT. | Überragend 91 PKT. | Sehr gut 88 PKT. | Schwach 44 PKT. |

[1] Gemessenes Gewicht des Trägers [2] abhängig von der zulässigen Stützlast des Fahrzeugs

**Informationen und Tipps zum Fahrradtransport gibt es unter**
*www.mountainbike-magazin.de/radtraeger*

## So testen wir

Teststrecke mal anders: großes Gemeinschaftsprojekt der beiden Magazine MOUNTAINBIKE und auto motor und sport.

**Teststrecke:** Fahrradträger kommen dort zum Einsatz, wo Biker gewöhnlich nicht unterwegs sind – auf der Straße. Deshalb sind wir mit den Trägern, zwei E-MTBs und einem Mountainbike zu den Teststrecken unseres Schwestermagazins auto motor und sport gefahren. In Lahr simulierte der Testfahrer der AMS eine Vollbremsung aus 130 km/h, einen doppelten Spurwechsel wie beim Überholen und eine Slalomfahrt. Auf der Bosch-Teststrecke in Boxberg stand die Schlechtwegefahrt mit 40 km/h auf dem Programm. Die Träger waren jeweils mit zwei E-MTBs beladen, um die Eigenschaften bei voller Auslastung zu testen.

**Handhabung:** Wir prüften, ob die Träger einfach zu montieren sind und wie leicht sich die Bikes laden lassen. Unter dem Punkt Flexibilität haben wir ausprobiert, ob die Träger auch lange Radstände und halbfette Plus-Reifen aufnehmen.


Liteville
Light your fire.

301 MK14

MOUNTAINBIKE Ausgabe 07/2017
**Kurz und knapp:**
*„Ein Bike für alle Fälle! Fahrwerk und Geometrie des 301 MK14 sind Spitzenklasse, der innovative Rahmen ist eh genial. Zudem passt sich das 301 nahezu optimal auf die Größe des Bikers an."*

Jetzt sämtliche **Neuheiten des 301 MK14** entdecken » www.liteville.de

**DEINE LITEVILLE KOMPETENZPARTNER**

23623 Ahrensbök·Ihr Farhrradprofi·www.ihrfahrradprofi.de
30171 Hannover·ATB-Sport GmbH·www.atb-sport.de
52062 Aachen·Bike-Components OHG·www.bike-components.de
55116 Mainz·Cycle Planet·www.cycleplanet.de
58452 Witten·Bikeride Witten·www.bikeride.de
64380 Roßdorf-Gundernh.·Jörg Wellmann GmbH·www.wellmannbikes.de
70176 Stuttgart·Flowride·www.flowride.de
70378 Stuttgart·Rad & Reisen·www.radundreisen.de
73728 Esslingen·bike concept·marcus.oberholz@gmail.com
74397 Pfaffenhofen-Weiler· Radsport Wagner· www.radsportwagner.de
78462 Konstanz·Jester Sports·www.jester-sports.de
79102 Freiburg·Dynamo Bikes & Service·www.dynamo-bikes.de
80538 München·Mborg Products GmbH·www.litevillemuenchen.de
83308 Trostberg·Radsport Hungerhuber·www.hungerhuber.de
83661 Lenggries·TrailXperience·www.trailxperience.com
84577 Tüßling·DSBIKE·www.dsbike.de
85356 Freising·Bike-Doc. TeamExtreme·www.bike-doc.de
88131 Lindau·Radstation Lindau·www.fahrradstation-lindau.de
96149 Breitengüßbach·Ast-Bikes·www.ast-bikes.de
38069 Torbole/Italien·Testzentrum Torbole·www.testzentrumliteville.com
07560 Cala Millor/Malorca·Roxybike·www.roxybikemallorca.com
05423 Ersange/Luxemburg· Bike-Dokter.lu· www.bike-dokter.lu

# Bikes richtig transportieren ☑

Einfach auf den Träger stellen, festzurren und losfahren ist nur die halbe Wahrheit. Beim Bike-Transport gibt es einige Dinge zu beachten – etwa bei der Beladung, der Zuladung, dem Rahmenschutz oder Regeln auf der Straße.

## KUPPLUNGSTRÄGER SIND ERSTE WAHL

**Jeder Trägertyp hat Vor- und Nachteile,** das gilt auch für Kupplungsträger. Ihre Nachteile beschränken sich aber mittlerweile nur noch auf den Preis und die Zusatzkosten für die Anhängekupplung. Sonst überwiegen die Vorteile der Kupplungsträger. Sie lassen sich schnell auf- und abbauen. Klappbare Modelle können am Zielort platzsparend verstaut werden. Während der Fahrt verstecken sich die Bikes hinter dem Heck, erzeugen weniger Luftverwirbelungen und weniger Luftwiderstand, wodurch Sprit gespart wird. Der Zugang zum Kofferraum bleibt frei, weil viele Modelle nach hinten wegschwenken. Zuletzt ist die Beladung am einfachsten, weil die Träger nur wenig Zentimeter über dem Boden hängen und es mittlerweile Auffahrschienen oder absenkbare Plattformen gibt. Für schwere E-MTBs sind sowieso nur Kupplungsträger geeignet.

### » » » BIKES RICHTIG AUFLADEN

Das schwerste Bike muss immer am nächsten ans Heck, wo die Kupplung/Karosserie noch mitträgt. Also erst das E-Bike, dann das MTB, dann das Rennrad. Die entscheidenden Tragepunkte sind die Laufräder, weshalb die Laufradriemen fest gespannt und gesichert sein müssen. Die Greifarme dienen nur der seitlichen Stabilität, müssen zwar ohne Spiel am Rahmen anliegen, aber nicht voll angezogen werden.

## ANHÄNGEKUPPLUNG NACHRÜSTEN

Es gibt Nachrüstpakete mit starren oder abnehmbaren Kupplungen und für moderne Autos Bausätze, bei denen der Kupplungskopf manuell oder elektronisch ausschwenkt – Kosten zwischen 200 und 800 Euro. Wichtig ist die Traglast der Kupplung. Oft beträgt sie 75 kg, was für den Träger, zwei E-Bikes und ein Mountainbike gerade reicht. Wer eine Einparkhilfe hat, sollte die Kupplung in einer Vertragswerkstatt seiner Automarke nachrüsten lassen. Dort kann der Parkpiepser so programmiert werden, dass er die Kupplung nicht als Hindernis erkennt.

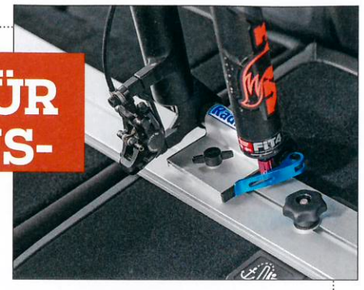
## EINKAUFS-CHECKLISTE

**Es gibt vier Qualitätsmerkmale**, an denen du erkennst, ob ein Träger für Mountainbikes geeignet ist.

- ☒ 77 mm Schienenweite, damit Plus-Reifen passen
- ☒ 1200 mm Schienenlänge, für moderne Enduros gar 1210 mm
- ☒ E-MTB 30 kg, MTBs 15 kg Traglast pro Schiene
- ☒ Umlaufende Laufradgurte und Rahmenklemmen



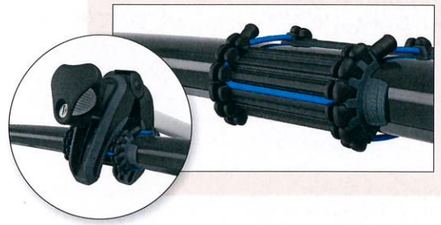
## REGELN FÜR DEN TRANSPORT IM AUTO



**Für kurze Anfahrten** zu Eintagestouren und in den Bikepark kannst du dein Bike auch im Auto verstauen. Denn dann ist der Kofferraum nicht mit dem Urlaubsgepäck vollgestopft. Dafür gibt es mittlerweile eine ganze Reihe **Innenraumträger.** Ihre Vorteile liegen auf der Hand. Die Bikes sind sicher verstaut, bekommen weder Regen noch Schmutz ab. Beim Rangieren hilft es dir auch, weil sich weder auf noch hinter dem Auto Bikes befinden, mit denen du anecken kannst. Ein Nachteil ist, dass bei herkömmlichen Pkw oft die hintere Sitzbank umgeklappt werden muss und die Beladung manchmal fummelig ist. Die Beladungshöhe muss passen, weshalb die Träger oft nur für größere Autos und Kombis gut geeignet sind. Entscheidend ist aber, dass die Ladung beim Transport im Innenraum laut Straßenverkehrsordnung gesichert sein muss und nicht verrutschen darf. Idealerweise ist der Träger über ein Gewinde oder einen Haken an den Zurrösen im Kofferraum schon mit dem Auto verbunden. Bei Innenraumträgern wie von Radstand oder Radfazz trifft das zu. Andere Fabrikate werden nur auf den Boden gelegt. Solche Träger sollten am besten an einer Kante anstoßen. Die Bikes müssen dann mit Spanngurten gesichert werden, sodass sie sich nicht bewegen können.

## SCHUTZ FÜR CARBON-BIKES

**Ob Klemmen** von Radträgern Carbon beschädigen, wird seit Jahren diskutiert. Bike-Hersteller empfehlen, die Greifer nicht um die Carbon-Rohre zu legen – obwohl viele Klemmen mittlerweile gut gummiert sind und schon bei moderatem Anzug sicher sitzen. Thule hat einen Carbon Protector entwickelt, der den Druck ableitet (Bild). Mancher Tüftler legt ein mit Schaumstoff ausgekleidetes Kunststoffrohr um den Rahmen. Alternativ lässt sich der Greifer auch an Metallteilen wie einer Sattelstütze ansetzen.



## PRO & CONTRA HECK- UND DACHTRÄGER

Es gibt auch Alternativen zu den Kupplungsträgern und dem Innenraumtransport. Die verbreitetste dürfte der Dachträger sein, der quasi die Urform des Fahrradträgers ist. In der Schweiz war er lange sogar die einzige zugelassene Möglichkeit, ein Bike außerhalb des Autos zu transportieren. Dazu gesellt sich der Träger für die Heckklappe, der oft an Autos mit einem hochgezogenen Heck oder an Kleinbussen zu sehen ist. Beide Alternativen sind deutlich günstiger als die Kupplungsträger, in der Handhabung aber unpraktischer. Welche Vor- und Nachteile die beiden Trägertypen haben, zeigt die Tabelle rechts.

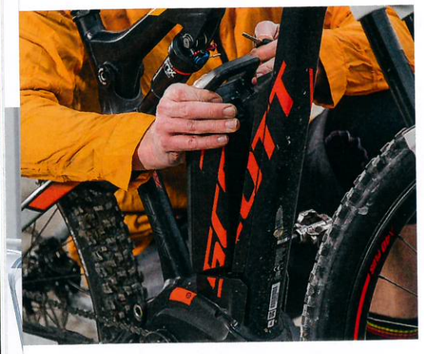
**HECKKLAPPENTRÄGER**

- ⊕ Universalträger passen an viele Klappen
- ⊕ Günstig in der Anschaffung
- ⊖ Schlecht im Crashtest, hoher Spritverbrauch
- ⊖ Komplizierte Montage
- ⊖ Räder verschlechtern Sicht nach hinten
- ⊖ Beladen auf Scheibenhöhe

**DACHTRÄGER**

- ⊕ Günstig in der Anschaffung
- ⊕ Geringstes Gewicht aller Trägertypen
- ⊕ Keine Sichtbehinderung
- ⊕ Relativ hohe Fahrsicherheit
- ⊖ Schienen tragen oft nur 15 kg
- ⊖ Mühsame, kraftraubende Beladung

# E-MTBS SICHER TRANSPORTIEREN



» **KUPPLUNGSTRÄGER** sind für E-MTBs in der Regel die einzige Transportmöglichkeit, weil die Beladehöhe niedrig ist und die Anhängekupplung im Vergleich zur Heckklappe oder dem Dach genug Traglast bietet.

» **AUFFAHRHILFEN** machen das Beladen leichter. Einige Trägerhersteller bieten Zusatzschienen an, über die sich das schwere E-MTB auf den Träger rollen lässt. Eufab bietet sogar einen Kupplungsträger mit Liftfunktion. Wer einen Kleinbus fährt, bekommt diese schon länger von allen wichtigen Herstellern für Heckklappenträger.

» **DAS GEWICHT** eines E-MTBs ist für alle Träger eine Herausforderung. Dabei lässt es sich ganz einfach reduzieren, indem du den Akku abnimmst und im Kofferraum verstaust.

» **EMPFINDLICHE BAUTEILE** müssen vor Spritzwasser und Schmutz geschützt werden. Deshalb solltest du das Display (falls möglich) sowie den Akku abnehmen. Für die jetzt offenliegenden Kontakte gibt es Schutzhauben aus Neopren. Für längere Fahrten kannst du gleich einen Überzug kaufen, der dein Bike komplett umhüllt und schützt.

# ANDERE LÄNDER, ANDERE GESETZE

**Deutschland:** Europaweit braucht ein Fahrradträger eigene Rückleuchten sowie ein eigenes Nummernschild, wenn das des Autos verdeckt wird. In Deutschland darf am Radträger nur ein Duplikat und nicht das Original-Kennzeichen hängen. Die Behörden unserer Nachbarländer akzeptieren dieses Vorgehen, obwohl dort die Gesetze anders ausgelegt werden.

**Österreich:** Österreicher dürfen das hintere Kennzeichen des Fahrzeugs herausnehmen und an den Träger stecken. Alternativ kann man sich ein rotes Kennzeichen anfertigen lassen.

**Schweiz:** Hier darf auch das Originalkennzeichen umgesteckt werden.

**Italien:** In Italien muss ein Heckträger neben dem Nummernschild noch mit einer 50 x 50 cm großen Warntafel gekennzeichnet sein.

# VOR DIEBEN SCHÜTZEN

**Schlösser** haben fast alle Fahrradträger, die wir getestet haben. Der Klemmmechanismus an der Anhängekupplung ist in der Regel gesichert. Gute Fahrradträger verfügen noch über Schlösser an den Klemmen oder Klemmschellen, mit denen der Bike-Rahmen gehalten wird. Fragt man die Experten von Instituten wie Tüv oder Dekra, schlagen sie über solche Schlösser eher verhaltene Töne an. Die Sicherungen seien gerade stark genug, um Diebe auszubremsen, die gerne mal an roten Ampeln oder vor Pausenstationen von Reiserouten lauern.

Sobald aber etwas mehr Zeit ist, sind die Diebstahlsicherungen an den Bike-Trägern für professionelle Langfinger kein wirklich großes Problem. Deshalb sind sich die Experten einig, dass man das Bike auch auf dem Träger zusätzlich vor Dieben sichern sollte. Emfpfohlen werden dicke Seil-, Ketten- oder Bügelschlösser, um die Bikes miteinander oder mit der Trägerplattform zu verketten.

Wer sein Auto während einer Hotelübernachtung auf einem offenen Parkplatz abstellt, sollte die Bikes vom Träger nehmen. Der Fahrradkeller des Hotels oder ein anderer abgeschlossener Raum ist immer sicherer, als sie unbewacht im Freien stehen zu lassen – egal wie massiv die vorgehängten Schlösser sind. Auch den Kupplungsträger kann man dann gleich mit abnehmen und vor Dieben wegsperren.

Gegen Diebe, die an roten Ampeln oder Pausenstationen schnell zuschlagen, helfen die eingebauten Schlösser. Trotzdem empfehlen sich zusätzliche Ketten- oder Seilschlösser.




MOUNTAINBIKE VORTEILSABO

Top Prämien für Dich!*

**Deuter Rucksack Compact EXP 12**
Bike-Rucksack mit Volumen-Erweiterungsmöglichkeit, innenliegendem Organisationsfach für Werkzeug und Trinkblasenfach am Rücken.

**TOPEAK Mini 18+**
Ultraleichtes Faltwerkzeug mit 18 Funktionen. Eloxierter, kaltgeschmiedeter Alu-Körper.

**Montageständer CFP S1200**
Montageständer für Wartung, Reparatur und Lagerung.

**SYNTACE Torque Tool 1-25**
Der erste kompakte Drehmomentschlüssel mit integrierter Feineinstellungsskala.

WEITERE TOLLE PRÄMIEN zur Wahl ONLINE!

**VDO M6 Fahrradcomputer**
Der neue VDO M6 setzt Maßstäbe im Bereich der drahtlosen Bikecomputer. Großes und gut lesbares Display, logische Bedienstruktur sowie volle Funktionalität für jeden Einsatz. und Trittfrequenzmessung.

**Amazon.de Gutschein**
Für eine Auswahl aus Millionen von Produkten: 365 Tage im Jahr online shoppen.
30 € (1-Jahresabo) / 60 € (2-Jahresabo)

**Mannesmann Werkzeugbox**
Die 155-teilige Box bietet Ihnen alle wichtigen Werkzeuge, besonders übersichtlich sortiert in einem Stahlblech-Koffer.

**Rad-Gutscheine**
Bei führenden Fahrradversendern und –ausrüstern. Shops für hochwertige Fahrradteile, Fahrräder und umfangreiche Auswahl an Fahrradzubehör.
40 € (1-Jahresabo) / 80 € (2-Jahresabo)



**onnenten genießen ele Vorteile**
Preisvorteil gegenüber Kioskkauf
Jede Ausgabe früher, bequem nach Hause
Keine Versandkosten
Urlaubsunterbrechung, Nachversand möglich
Dankeschön bei Bankeinzug
Digital-Abo-Upgrade: Magazine für Tablets, Smartphones und PC für ur 9,99 € statt 47,88 €!
ww.mountainbike-magazin.de/digital

**WINNCHANCE 2017**
31.12.2017 ein CENTURION banger 2000.27 im Wert von 9 € gewinnen.

me-Bedingungen: Alle Abonnenten nehmen an der MOUNTAINBIKE-Jahresverlosung exklusiv für Abonnenten teil. Ziehung erfolgt am 12.1.2018. Die Gewinner werden schriftlich ntigt. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinnes ist glich. Jede Haftung der Motor Presse Stuttgart im enhang mit dem Gewinnspiel ist ausgeschlossen. Mitarbeiter r Presse Stuttgart oder deren Angehörige sind von der e ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Direktbestellung unter Fon +49 (0)711 3206-9900
Weitere attraktive Prämien findest Du hier:
www.mountainbike-magazin.de/abo

* Prämien-Beispiele, weitere Details und ergänzende Konditionen findest Du im Online-Shop.